

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

24. - 28. November 1732

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

NOVE

24. Es ist viel Wasser und trocken
größer, in latein. Europäischen
Briefe geschrieben.
25. Briefe geschrieben. Auf nach Cuda,
kur an H. Dietrich und Bohmen.
26. An diesem Morgen die Portug. Cateche-
sation über mich genommen worden, weil
H. Meister bereits andershalbwegs
in Abschied war. Es lief mich ein
Gefühl, das im Hospital krank
liegend zu sein mußte, ich würde mit
ihm nicht bestehen müssen nach seinen
Umständen. Sonach besuchte ich Mr.
Crawford, Consett, Parker, sang vor
12. 11-12 mit den Portug. Kindern.
Das Diarium zu schreiben aufgesetzt
H. Sartorius propomerte Portug.
27. Er war sehr glücklich gewesen. Aus Dia-
rium geschrieben.
28. Meines täglichen Arbeit abgeschrieben
als vor 6-7. Port. catech. Aus Dia-
rium geschrieben. H. Crawford

besuchte und die Malab. Leutende
abgeschicket mit dem 39. P. tollend
Wassergif mit den Leuten getrieben.

29. Aus Diarium geschrieben. Freytag
mit zum Sonntag berichtet.

30. An diesem Sonntag wurde H.
Sartorius Malab. in die Kirche
V.T. Freytag in Portug. auscoll.
1, 9-13. & como hum homem fidei hum
verdadeiro Christão p. sua vida Christã
p. o frimento das graças. Auf dem Lipp
mit Mrs. Consett wegen ihrer Ge-
sundheit von der Kirche Dringlich zu umfassen
von Feuchte, welche mit dem 20. zu sich
dort, ward noch am Abend begraben.
Aus Trug Briefe von den H. Mission
erhalten. Es sind Briefe von
die meinen Gott gesagt für die
Moral und für alle Menschen
denn wir zeigen. Helf mir noch
ferner von allen Menschen die Feuchte
im Jesu Christi willen Amen!